

Bemerkungen zu „Stage Door Canteen“

Erscheinungsjahr: 1943

Regie: Frank Borzage

Darsteller: Cheryl Walker (Eileen Burke), William Terry (Dakota Smith), Marjorie Riordan (Jean), Lon McCallister (California Jack Gilman), Margaret Early (Ella Sue)

Cameo-Auftritte u.a. mit: Gracie Fields, Katharine Hepburn, Harpo Marx, Yehudi Menuhin, Ethel Waters, Johnny Weismuller

Musiker: Count Basie Orchestra (mit Ethel Waters (vocal)), Xavier Cugat (mit Lina Romay (vocal)), Benny Goodman Orchestra (mit Peggy Lee (vocal)), Kay Kyser Orchestra, Guy Lombardo Orchestra, Freddy Martin

Vorbemerkung: Der Film „Stage Door Canteen“ ist eine Hommage an die gleichnamige Einrichtung, die zuerst in New York am 2. März 1942 als Erholungszentrum für amerikanisches und alliiertes Militärpersonal geschaffen wurde. Es bot neben einem Restaurant einen Veranstaltungsraum, der etwa 500 Personen fasste. Dort fand für die durchreisenden Soldaten aller Nationalitäten ein Show-Programm statt, das vor allem durch Theater-Schauspieler, Show-Größen, Tänzer und Musiker gestaltet wurde. Bedient und versorgt wurden die Soldaten durch teilweise sehr bekannte Schauspieler wie etwa **Marlene Dietrich** oder **Lauren Bacall**, die sich nicht zu schade waren, Geschirr zu spülen oder Müll zu entsorgen. Zu der Tanz- und Swing-Musik von berühmten Big-Bands wurde von den Soldaten mit extra dafür angestellten jungen Hostessen getanzt. Veranstalter war die Theater-Organisation „**American Theatre Wing**“. Nach dem großen Erfolg in New York wurden solche Einrichtungen auch in Boston, Washington, Philadelphia, Cleveland, San Francisco und Newark geschaffen. Gegen Ende des Krieges gab es Canteens auch in London und Paris. Bei Kriegsende wurden diese Einrichtungen geschlossen.

Weitere Informationen finden sich u.a. auf der Webseite
<http://www.nationalww2museum.org/stage-door-canteen/original.html>.



Stage Door Canteen in New York



Stage Door Canteen in Paris

Filminhalt: New York, Manhattan, Stage Door Canteen 1943. Die vier Soldaten – „Dakota“ Smith, „Tex“, „California“ Jack Gilman und „Jersey“ – fahren mit einem Truppentransport per Bahn nach New York. „California“ ist ein sehr junger Kleinstadt-Junge, der noch sehr viel Naivität zeigt. Er freundet sich mit „Dakota“ an, der keine Familie mehr hat. In New York angekommen, sollen sie nach 24-stündigem Aufenthalt zu einem Kriegseinsatz ausrücken. Bis zu diesem Termin können sie die Wartezeit in der Stage Door Canteen verbringen. Dort arbeiten viele junge Mädchen und Frauen als Helferinnen und Hostessen. Strenge Regeln sind dort für den Umgang mit den Soldaten aufgestellt. Beziehungen oder Treffen außerhalb der Canteen sind verboten. Für die Hostessen gilt, dass sie als Tanzpartnerinnen für die Soldaten fungieren sollen, ohne dass irgendwelche Liebeleien geduldet sind.



Lobbyfoto



Harpo Marx als Unterhalter in der Stage Door Canteen

Als die Soldaten in der Canteen eintreffen, sind sie überrascht berühmte Schauspieler und Komiker als Service-Kräfte anzutreffen. Die Hostessen Eileen, Jean und Ella Sue betreuen im Lokal Dakota, California und Tex. Nur Jersey ist nicht mitgekommen, da er seine Verlobte Mamie in New Jersey besuchen will. Sie verbringen einen glücklichen Abend miteinander.

Am nächsten Tag wird den Soldaten weiterer Urlaub gewährt. Jersey erhält von seinem Kommandeur die Genehmigung zu Mamie heiraten. Die anderen Freunde besuchen wieder die Stage Door Canteen. Dakota liebt mittlerweile Eileen, hat aber sehr starke Probleme mit ihrer arroganten Art. Das Mädchen Jean ist von Californas unkomplizierten Natur angetan. Sie gibt ihm das Versprechen ihn immer zu bedienen, wenn er das Lokal besucht. Auch die Hochzeit von Mamie mit Jersey wird vorbereitet.



SOL LESSER in association with THE AMERICAN THEATRE WING presents
"STAGE DOOR CANTEN" (A Soldier's Love Story)
Released thru United Artists

UNPUBLISHED BY UNITED ARTISTS CORP. PROPERTY OF UNITED ARTISTS CORP.
 LOANED FOR THEATRICAL USE ONLY. MUST BE RETURNED TO UNITED ARTISTS
 CORP. AND MUST NOT BE SOLELY LOANED OR USED IN ANY OTHER MANNER

REPRODUCTION OF RIGHTS GRANTED TO PERFORMERS
 WHOSE NAMES AND OTHER PERSONALITY TO BE REPRODUCED
 THIS PHOTOGRAPH

Die Soldatenfreunde mit Mamie

Eileen, die eine angehende Schauspielerin ist, erhält eine Rolle mit dem Schauspieler Paul Muni. Ihre Begeisterung über die neue Wendung in ihrem Leben wird aber getrübt dadurch, dass sie ihre Liebe zu Dakota erkennt und Schuldgefühle gegenüber ihm hat, da sie ihn so herablassend behandelt hat. In dieser Nacht spielt im Unterhaltungsprogramm Ethel Waters mit dem Count Basie Orchestra. Die

Liebesabenteuer beginnen. California bekommt seinen ersten Kuss von Jean, Eileen und Dakota verloben sich. Als dies bekannt wird, erhält Eileen Lokalverbot in der Canteen. Unter Vermittlung von **Katharine Hepburn** wird dieses Verbot aber aufgehoben. Leider sind aber Dakota und seine Freunde bereits in den Krieg gezogen. Aber ein australischer Soldat übergibt eine Nachricht von Dakota an Eileen. Er will sie bei seiner Rückkehr heiraten. Katherine Hepburn gibt der verweinten Eileen den Rat, sich doch um die neu ankommenden Soldaten in der Canteen zu kümmern, da sie Unterstützung bräuchten. Daraufhin kehrt Eileen zurück, um ihre vaterländische Pflicht zu erfüllen.



Showprogramm in der Stage Door Canteen

Anmerkungen: Ich habe den Film in Amerika bei einer DVD-Vertriebsfirma erworben. Die Qualität des Bild- und Tonmaterials ist nicht allzu gut. Am Markt sollen restaurierte Fassungen existieren.

Der Film ist ein typisches Produkt der Filmindustrie während des zweiten Weltkrieges. Patriotismus, vaterländisches Pflichtgefühl, Showelemente, Romanzen und puritanische Strenge werden zu einem Unterhaltungscocktail zusammengemischt, um die schweren Zeiten ertragen zu können und die amerikanische Nation auf den Kampf einzuschwören. Obwohl wohl allen bewusst ist, dass viele Soldaten nicht zurückkehren werden, wird Enthusiasmus und das Gefühl für die richtige Sache zu kämpfen vermittelt. Dargestellt ist auch die Völkerfreundschaft der Alliierten zwischen Chinesen, Briten, Australiern oder Amerikanern.

Die Auswahl der Musiktitel ist ein undurchschaubares Gemisch, das alle Publikumsschichten und Geschmäcker ansprechen soll. Einerseits werden patriotische Stücke wie **Auld Lang Syne** (irisches Traditional), **Marching Through Berlin, We Musn't Say Goodbye** oder **Sleep Baby Sleep in Your Jeep** gespielt, auf der anderen Seite aber klassische Konzertwerke von Yehudi Menuhin (Violine) wie **Ave Maria** (**Franz Schubert**) oder Hummelflug (**Nikolai Rimsky-Korsakov**).

Im Swing-Bereich sind wirklich fast alle Swing-Größen dieser Zeit vertreten. Das **Benny Goodman Orchestra** spielt mit der jungen **Peggy Lee** eine Komposition von Joe McCoy „**Why Don't You Do Right**“ und den „**Bugle Call Rag**“ als Swing-Tanztitel. Das **Count Basie Orchestra** mit **Ethel Waters** spielt die James Monaco-Komposition „**Quick Sands**“. Daneben auch die vielbeschäftigte Big-Band von Kay Kyser, die „**A Rookie and his Rhythm**“ als Swing-Nummer spielt. **Gracie Fields**, die britische Sängerin und Schauspielerin, bringt die Titel „**Machine Gun Song**“ und „**The Lords Prayer**“.



JUDITH
ANDERSON
KENNY
BAKER
RALPH
BELLAMY

TALLULAH
BANKHEAD
EDGAR
BERGEN
and
CHARLIE
MCARTHY

RAY
BOLGER
KATHARINE
CORNELL
JANE
COWL

GRACIE
FIELDS
LYNN
FONTANNE
VIRGINIA
GREY

HELEN
HAYES
KATHARINE
HEPBURN
HUGH
HERBERT

JEAN
HERSHOLT
ALLEN
JENKINS
GEORGE
JESSEL

OTTO
KRUGER
ROSEMARY
LANE
GERTRUDE
LAWRENCE

GYPSY ROSE
LEE
ALFRED
LUNT
ELSA
MAXWELL
ALINE
MACMAHON

YEHUDI
MENUHIN
PAUL
MUNI
ETHEL
MERMAN

RALPH
MORGAN
ALAN
MOWBRAY

MERLE
OBERON
GEORGE
RAFT

LANNY
ROSS
MARTHA
SCOTT

CORNELL OTIS
SKINNER
NED
SPARKS

WILLIAM
TERRY
CHERYL
WALKER
ETHEL
WATERS

JOHNNY
WEISMULLER

ARLEEN
WHELAN
ED
WYNN

PLUS 6 NAME BANDS!
COUNT BASIE • XAVIER CUGAT
BENNY GOODMAN • KAY KYSER
GUY LOMBARD • FREDDY MARTIN

Presented by SOL LESSER • Produced by SOL LESSER • Directed by FRANK BORZAGE
SCREEN PLAY BY DELMER DAVIS • A FRANK BORZAGE PRODUCTION • Released Thru UNITED ARTISTS